

Dietikon, im Februar 2010

Jahresbericht 2009 des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

Das 2009 war wiederum ein Jahr mit vielen Veränderungen im Zentrum von Dietikon. Mit der Eröffnung des Müllerdrogeriemarktes und Migrolino im Trio beginnen sich die leer stehenden Ladenflächen langsam zu füllen. Geplant ist dort noch ein Fitness-Studio. Bei Heri-Bijouterie durfte eine Nachfolgerin in derselben Branche gefunden werden; das Geschäft heisst Facette und gehört einer Dietikerin. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass Herr Heri solange gewartet hat, bis er die, für sein Empfinden richtige Person gefunden hatte. Es gibt leider andere, negative Beispiele im Zentrum. Es wäre wünschenswert und für ein attraktives Zentrum sehr wichtig, wenn Besitzerinnen und Besitzer von Geschäftsräumlichkeiten vermehrt an die Notwendigkeit eines sinnvollen Branchenmixes und weniger an eine kurzfristige Rendite denken würden.

Unser neuntes Vereinsjahr brachte verschiedene Höhepunkte, von denen ich den erfolgreichen Frühlings- und Herbstmarkt den wir in Eigenregie organisieren und den tollen Weihnachtsmarkt mit über 85 Ständen bei dem wir die Stadt aktiv unterstützen, erwähnen möchte. Vor Weihnachten produzierten wir 5'000 Geschenksäckli für die gefragte Weihnachtsaktion, von der alle Mitglieder profitieren können, mit einem Dankeschön, das Freude bereitet, an ihre Kunden.

Der Frischmarkt, am Samstag, hat eine erfreuliche Grösse und gute Kundenfrequenzen erreicht und ist nach wie vor zentral für unsere Vereinigung und die Zentrumsstrategie. Dazu gehört auch das Märtkaffi, geführt von Vereinen – eine Aktivität, die noch Steigerungspotential hat.

Ein Wermutstropfen war die Absage des zehnten Beachvolleyball-Turniers, das wegen dem Abgang der Macher im VBC Kanti Limmattal eines Neuaufbaus bedurfte; etwas, was nicht so schnell bewerkstelligt werden konnte, da es dringend auch einen

neuen Hauptsponsor, sowie neue Sponsoren brauchte. Wir nehmen uns der Sache an, sodass 2011 ein weiteres Turnier organisiert werden kann.

Gegen Jahresende durften wir dann im Löwenzentrum in Dietikon (Migros) mit dazu beitragen, eine Mietervereinigung auf die Beine zu stellen, die als Untergruppe unserem Verein angehört und bestrebt ist, ein sauberes und kundenfreundliches Kunden- und Dienstleistungszentrum zu schaffen und zu erhalten.

Wir hielten fünf Vorstandssitzungen ab und konnten in drei Wirtschaftsratssitzungen und an der Wirtschaftsstrategie der Stadt Dietikon eng mit der Stadt zusammenarbeiten und unsere Sicht der Dinge einbringen. Frau Sabine Billeter, vom Sekretariat, hatte während 4 Monaten Ad interim die Standortförderung der Stadt Dietikon betreut, nach dem Abgang von Frau Frauenfelder.

Wir engagieren uns intensiv in folgenden Projekten:

Öffentlichkeitsarbeit: Wirtschaftsstrategie der Stadt Dietikon, Ausarbeitung und Umsetzung einer Zentrumsstrategie, Dienstleistungs- und Angebotsführer für das Zentrum Dietikon, Wirtschaftsrat

Veranstaltungen: Frischmarkt, Kaffiegege, Frühlings- und Herbstmarkt, Weihnachtsmarkt, Zentrumsfägetä, WM 2010, Beachvolleyball, diverse Kirchplatzaktivitäten

Parkhaus am Kirchplatz: Verwaltung, Vermietung und Unterhalt der Anlage

Geschenkgutscheine: Finanzierung, Erstellung, Herausgabe, Werbung

Weihnachtsaktion: verteilen von 5'000 Säckchen im Dezember an Kunden unserer Mitglieder und Passanten im Zentrumsbereich

Ausblick auf 2010:

Endlich erstellen wir (nach 2005) einen neuen Einkaufsführer für Dietikon. Wir versprechen uns damit das Angebot aller Detaillisten und die Dienstleistungen unserer Mitglieder bei der Bevölkerung in und um Dietikon bekannter zu machen. Er wird zusammen mit den beliebten Geschenkgutscheinen des VZD, eine tolle Übersicht über die Einkaufsläden, Gewerbebetriebe und Dienstleister in Dietikon geben, mit einer Übersicht der Parkierungsmöglichkeiten im Zentrum von Dietikon.

Wir sind zusammen mit der Stadt Dietikon und Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft daran, eine Wirtschaftsstrategie für das Zentrum zu erarbeiten. Dabei werden die von der Stadt und dem Kanton geplanten Verkehrsberuhigungsmassnahmen, die Überbauung auf dem Jelmoliparkplatz und im Limmatfeld mit einbezogen.

Wir übernehmen teilweise die Koordination, Werbung und das Marketing bei der Übertragung der WM-Spiele ab 11. Juni 2010. Als Partner konnten wir den FCD und die Stadt Dietikon gewinnen.

Sie haben mit diesem Bericht einen kleinen Überblick unserer Tätigkeiten im Jahre 2009 erhalten und auch einen Ausblick auf das Wichtige, laufende Jahr 2010.

Erlauben Sie mir zum Schluss noch eine persönliche Bemerkung:

Durch den Verkauf meiner beiden Apotheken und dem etappenweisen Rückzug aus dem Berufsleben möchte ich gleichzeitig auch einen Schlussstrich unter meine Tätigkeit als Präsident der Vereinigung Zentrum Dietikon setzen. In den Jahrzehnten meiner Vorstandstätigkeit bei Detaillistenvereinigungen (Rabattverein, Pro Dietikon) und schlussendlich bei der Vereinigung Zentrum Dietikon, konnte ich die nicht immer ideale Entwicklung von Dietikon als Wohn- und Einkaufsort hautnah miterleben. Ich habe immer versucht, dort mitzuhelfen, wo es mir sinnvoll schien und wo ich Möglichkeiten sah, etwas zu einer Lösung beitragen zu können.

Zusammen mit den Vorstandskollegen und Frau Billeter bedanke ich mich für das uns 2009 entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen ein erfolgreiche Geschäftstätigkeit. Berücksichtigen Sie Dietikon überall wo es möglich ist!

Vereinigung Zentrum Dietikon



Max Ruckstuhl, Präsident